

Prallhang der Sitter in Rissmoräne, bei Oberegg (SG), NE Lüttschwil

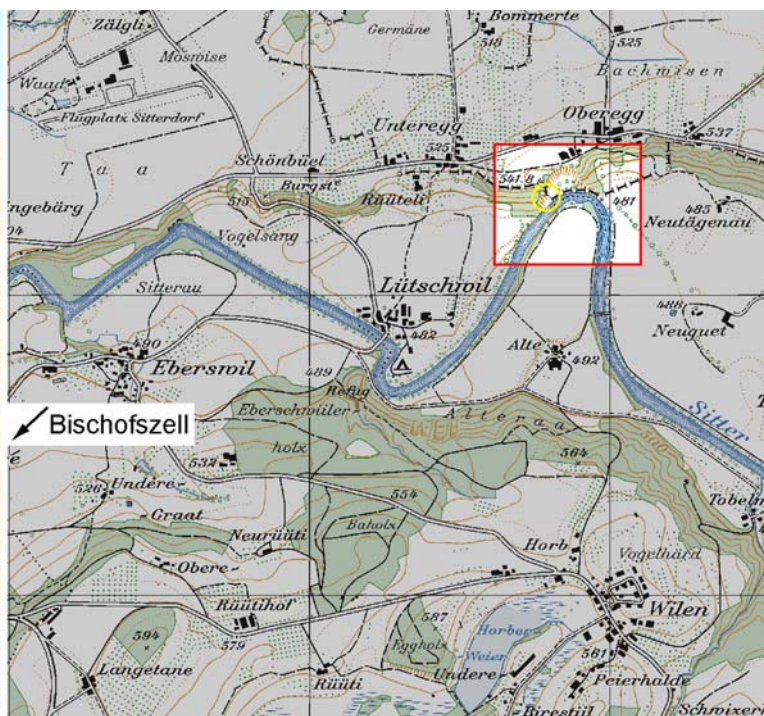
Aktives, natürliches Geotop vom Typ Sedimentologie / Aktuogeologie

Standortgemeinde(n): Zihlschlacht-Sitterdorf

LK25-Blatt Nr.:
1074

Schwerpunktkoordinaten:
738'850 / 263'350 / 480-540

Zugang: Vom Hof "Alte" (P. 492) westlich Lüttschwil auf Fusswegen zur Flussschlaufe.



Photostandort markiert mit gelbem Kreis.

Prallhang unterhalb Oberegg im Herbst 2006 – Situation 1:25'000

Kurzbeschreibung

In flachen Tälern neigen Flüsse dazu, Mäander zu bilden – manchmal engere, manchmal weitere, zum Teil fast einen geschlossenen Kreis bildende Flussschlaufen. An der Aussenseite einer solchen Schlaufe trägt der Fluss Material ab (Prallhang), während auf der Innenseite, wo die Strömung geringer ist, Material abgelagert wird (Gleithang). Unterhalb von Oberegg (SG) erodiert die Sitter auf diese Weise mächtige Moränenablagerungen und bringt den Hang so ins Rutschen. Durch flussbauliche Massnahmen (Blockwurf an der Aussenkurve) wurde die Erosion mittlerweile gebremst.

Fachinformation

Direkt unterhalb Oberegg (SG) liegt in einem Prallhang der Sitter ein laufend erodierender und deshalb frischer Aufschluss von grauer Schlammmoräne, mit wenig Steinen bis zu Blockgrösse. Die Moräne gehört eventuell zur Risseiszeit, ist sehr mächtig und liegt im SW an der Sitter direkt über Molasse. Sie enthält eine Einlagerung von Seeablagerungen und ist eventuell von einer jüngeren oberen Moräne überlagert. Es handelt sich um einen selten ausgedehnten Aufschluss in Grund- respektive Schlammmoräne. Siehe auch Geotop Objekt Nr. 119.

Literaturhinweise

Hofmann 1973a, Hipp 1986

Dokumentation beim Amt für Raumplanung

Kopie aus Hipp 1986, Photos 1997, 2006